



Das Regierungspräsidium Kassel

hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt am **Standort Kassel** mehrere **unbefristete Stellen** in der

Sachbearbeitung des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes (w/m/d)

im Beamten- oder Arbeitsverhältnis zu besetzen.

Sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, werden Sie als Beamtin oder Beamter in der **Besoldungsgruppe A 9 bis A 11 HBesG** eingestellt. Bei einer Einstellung als Tarifbeschäftigte/r erfolgt die Eingruppierung mindestens in die **Entgeltgruppe 9b** des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Als Schnittstelle zwischen der Region und der Landesregierung vertritt das Regierungspräsidium Kassel die Interessen NordOstHessens (NOH). Mit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und einem vielfältigen Aufgabenspektrum zählt die Behörde zu den größten Dienstleistungsorganisationen der Region. Unsere Kernkompetenz besteht u. a. in der Bündelung vielfältiger öffentlicher Interessen und fachlicher Aufgaben bei komplexen Verwaltungsentscheidungen.

Die Arbeitsbereiche:

Bei den zu besetzenden Aufgabengebieten handelt es sich um Tätigkeiten der Sachbearbeitung in unterschiedlichen Einsatzdezernaten. Das Regierungspräsidium Kassel sucht aktuell Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insbesondere in den nachfolgend beschriebenen Bereichen.

Bei einem Einsatz im Dezernat 11 - **Beamtenversorgung** wären Sie u. a. mit der Festsetzung und Zahlbarmachung der Versorgungsbezüge sowie mit der Erteilung von Versorgungsauskünften für hessische Beamtinnen und Beamte und der Ermittlung und Erfassung der ruhegehaltsfähigen Vordienstzeiten aller hessischen Landesbeamtinnen und Landesbeamten betraut.

Bei einem Einsatz im Dezernat 31.5 - **Kommunales Abwasser, Gewässergüte, Industrielles Abwasser, Wassergefährdende Stoffe** sind Sie in der Umweltverwaltung im Team mit technischen Kolleginnen/Kollegen zuständig für verwaltungsrechtliche Entscheidungen und Fragestellungen von der Einleitung in ein Gewässer bis zur Festsetzung der Abwasserabgabe, die im Zusammenhang mit der Regelung von Abwasser-einleitungen größerer Kläranlagen entstehen.

Das Dezernat 43 - **Brand- und Katastrophenschutz** ist zuständig für den abwehrenden und vorbeugenden Brandschutz, den Katastrophenschutz im Regierungsbezirk Kassel sowie für den leitstellentechnischen Dienst in Hessen. Die ausgeschriebene Stelle bezieht sich überwiegend auf den Katastrophenschutz. Hierunter fallen u. a. Aufgaben der Fachaufsicht über die unteren Katastrophenschutzbehörden, die Fahrzeugverwaltung von Bundes- und Landesfahrzeugen des Katastrophenschutzes, die Teilnahme sowie Bewertung von Katastrophenschutzübungen, die Zivile Verteidigung und zivil-militärische Zusammenarbeit sowie organisatorische und verwaltungsrechtliche Angelegenheiten der Katastrophenschutzeinrichtungen im Regierungspräsidium.

Das Dezernat 57 - **Förderungen** ist zuständig für die Bearbeitung von Förderverfahren des Landes Hessen und des Bundes in den Bereichen Kinder, Jugend, Familien, Sport, Ausbildung und Arbeitsmarkt, überwiegend mit digitalen Fachanwendungen. Hierunter fallen z. B. Frühe Hilfen, Sportstättenbau, Fachkräfteoffensive, Investive Förderungen, Verbundausbildung, Familienzentren.

Im Dezernat 58 - **Soziales** ist die Fachaufsicht über die Wohngeldbehörden im Regierungsbezirk Kassel hinsichtlich einer korrekten und einheitlichen Rechtsanwendung angesiedelt. Weitere Aufgabengebiete sind die Bearbeitung von Kostenerstattungsverfahren nach dem SGB VIII für den Personenkreis der unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen/Ausländer oder auch die Bearbeitung von Widersprüchen nach dem AsylbLG.

Neben den genannten Bereichen können sich ggf. noch weitere Einstellungsmöglichkeiten, auch befristet, ergeben. Im Dezernat 51 - **Arbeitsschutz 1 (Koordination, Grundsatzfragen, Zentrale Fachaufgaben)** steht eine befristete Besetzungsmöglichkeit für die Dauer von bis zu zwei Jahren zur Verfügung.

Wir setzen voraus:

Bevorzugt eine nachweislich erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst in der **allgemeinen Verwaltung** oder in den Bereichen **Justizdienst (Rechtspflegerlaufbahn), Vollzugs- und Verwaltungsdienst, Steuerverwaltung** (Abschluss jeweils als **Diplom (FH)** oder **Bachelor**) oder eine erfolgreich abgeschlossene **Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin/zum Verwaltungsfachwirt**; alternativ ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (mindestens Diplom (FH) oder Bachelor) im Studiengang **Sozialrecht** oder **Wirtschaftsrecht**.

Von Vorteil sind:

Kenntnisse in den jeweiligen Fachgebieten sind wünschenswert.

Auswahlverfahren:

Unter den Bewerbenden, die die vorausgesetzten Anforderungen erfüllen, wird eine Vorauswahl nach dem Grundsatz der Bestenauslese vorgenommen. Die vorausgewählten Bewerberinnen und Bewerber werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen.

Im Auswahlgespräch überzeugen Sie durch

- die Fähigkeit zur Teamarbeit und durch soziale Kompetenz
- eine hohe Verantwortungsbereitschaft
- eine hohe Belastbarkeit und Organisationsgeschick
- einen souveränen Umgang mit schwierigen Gesprächsbeteiligten
- eine überzeugende Kommunikationskompetenz in Wort und Schrift
- die Fähigkeit, Rechtskenntnisse sicher in die Praxis umzusetzen, und auch komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen und rechtlich zutreffend zu bearbeiten

Wir bieten Ihnen:

Neben einer umfassenden Einarbeitung sind Weiterbildung und Förderung im Rahmen unserer Personalentwicklung für uns selbstverständlich. Als eine mit dem Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber zertifizierte Behörde unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von mobiler Arbeit.

Bedienstete des Landes Hessen erhalten für den Nah- und Regionalverkehr im Bereich des Landes Hessen eine Freifahrtberechtigung.

Haben Sie Interesse an einer Beschäftigung bei einer der größten Dienstleistungsorganisationen der Region mit vielfältigen Aufgaben und Einsatzbereichen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit einem **persönlichen Anschreiben**, in dem Sie Ihre **Motivation** darlegen. **Die Vorlage automatisierter Bewerbungsschreiben und -unterlagen können ggf. zum Ausschluss Ihrer Bewerbung führen.**

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens **gD_2023** bis zum **24.03.2023** an das

Regierungspräsidium Kassel
- Personaldezernat -
Frau Peter
Am Alten Stadtschloss 1
34117 Kassel

oder per E-Mail an **bewerbungen@rpks.hessen.de** (in **einer** PDF-Datei bis max. 4 MB).

Es ist uns leider nicht möglich, Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens zurückzusenden. Bitte reichen Sie daher keine Originale ein.

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf uns aufmerksam geworden sind und **für welchen angegebenen Aufgabenbereich Sie sich besonders interessieren.**

Die Vorstellungsgespräche für die ausgeschriebenen Stellen sind in der **17. und 18. KW** geplant.

Die von uns geforderten Abschlüsse können ausschließlich bei Vorlage entsprechender Nachweise berücksichtigt werden. Diese sind in Form von Zeugnissen der Abschlussprüfung mit Note, Nachweisen von Fortbildungen sowie Qualifikationen und ggf. Arbeitgeberzeugnissen/Beurteilungen zu erbringen. Fehlende Nachweise können zum Abschluss Ihrer Bewerbung führen.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbende mit nachgewiesener Schwerbehinderung oder Gleichstellung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mehr Informationen u. a. zu den ausgeschriebenen Aufgabenbereichen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.rp-kassel.hessen.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Peter (Tel. 0561 106-1226) zur Verfügung.